

*Hedwig  
Schlichter  
als „Fräulein  
von Kesten“  
in „Gestern  
und Heute“  
von  
Christa  
Winsloe*



aber eines läßt sich  
nicht leugnen: daß  
wir so ausgesehen  
haben; und daß wir  
so aussehen, wäh-  
rend wir auf der  
Bühne stehen.



Reihe von Augen-  
blicken festhält.

Man mag dann  
mit sich nicht  
immer so zu-  
frieden sein wie  
bei einem raffi-  
nierten Porträt,

